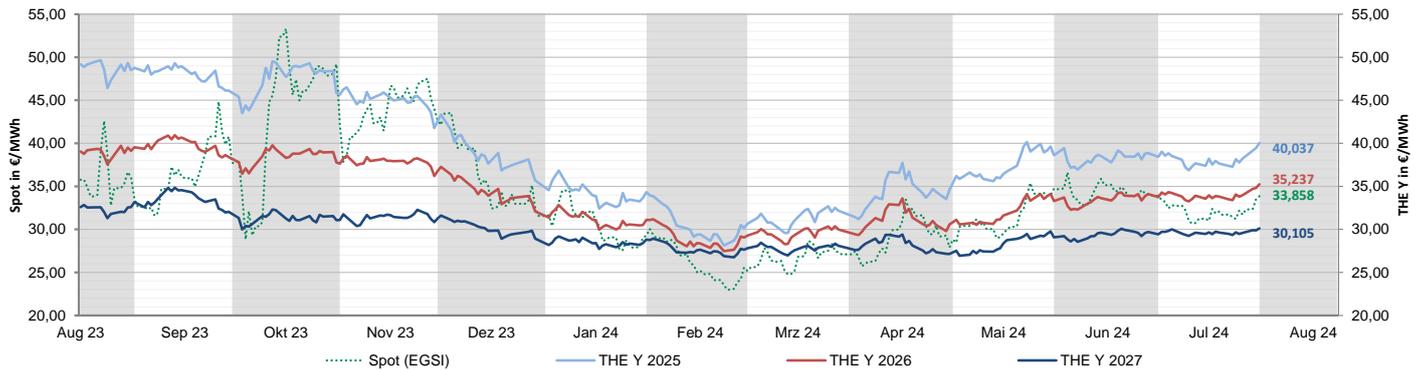


Gas - Marktübersicht

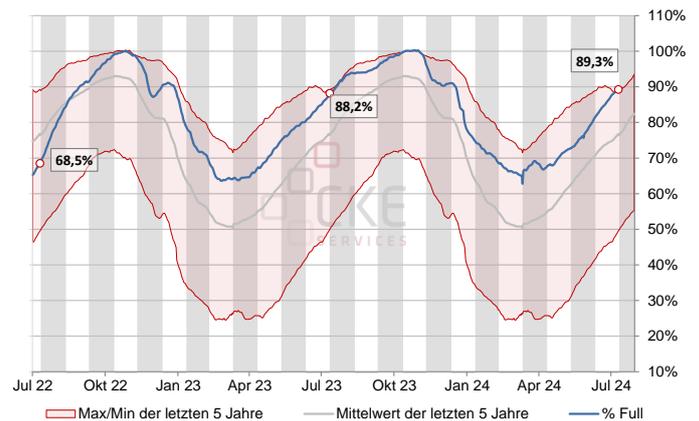
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	31.07.2024	24.07.2024	%		
THE Y 2025	40,037	38,145	+4,96%	40,150	28,125
THE Y 2026	35,237	34,066	+3,44%	35,237	27,472
THE Y 2027	30,105	29,645	+1,55%	30,105	26,751
THE Win 2024	39,921	38,177	+4,57%	41,153	28,552
THE Sum 2025	39,299	37,291	+5,38%	39,299	26,918
THE Win 2025	40,758	38,935	+4,68%	40,758	29,456
THE Sum 2026	32,772	31,779	+3,12%	32,772	26,016
THE Q4 2024	39,113	37,281	+4,91%	40,418	27,616
THE Q1 2025	40,748	39,094	+4,23%	41,905	29,510
THE Q2 2025	39,445	37,430	+5,38%	39,445	26,954
THE Q3 2025	39,155	37,154	+5,39%	39,155	26,882
THE Sept 2024	35,920	33,556	+7,04%	37,013	24,376
THE Okt 2024	37,082	35,103	+5,64%	38,322	25,056
THE Nov 2024	39,685	37,897	+4,72%	40,922	28,278
THE Dez 2024	40,594	38,865	+4,45%	42,030	29,538

Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

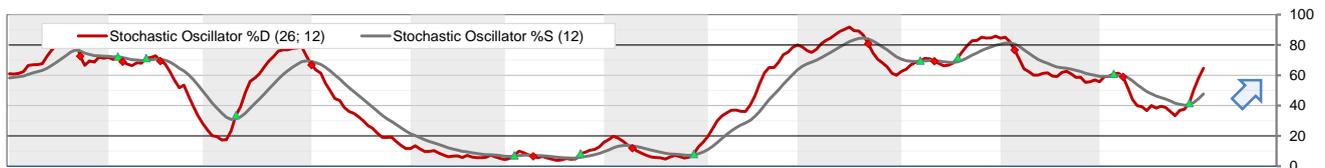
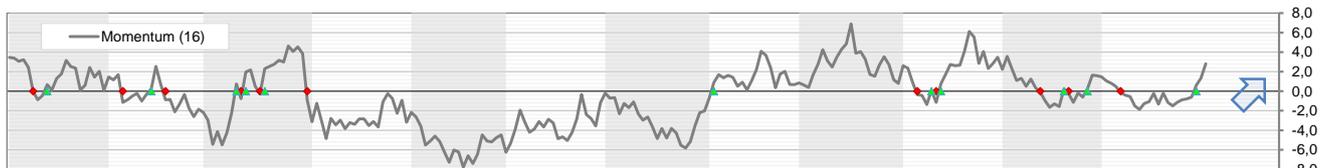
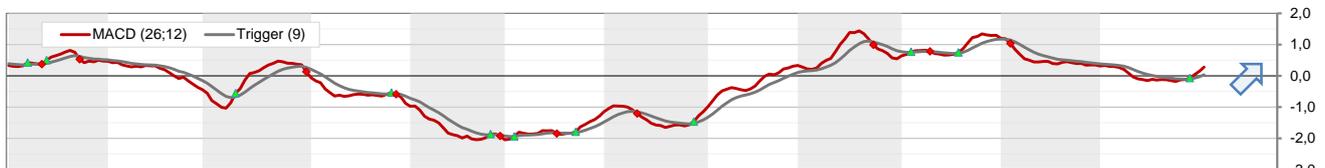
- Seit Freitag letzter Woche kam es am Gasmarkt zu einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung. Die insgesamt bearishe Ist-Situation wurde ausgeblendet. Marktteilnehmer verwiesen auf eine angespannte Stimmung am Markt. Die Gaspreise haben mit den gestrigen Nachrichten zugelegt. Hamas-Anführer Ismail Hanijeh ist nach Angaben der radikalen Palästinenser-Organisation in der iranischen Hauptstadt Teheran gezielt getötet worden. Die Hamas machte Israel dafür verantwortlich. Die eskalierenden Spannungen im Nahen Osten könnten die israelischen Gaslieferungen nach Ägypten und Jordanien unterbrechen, was zu einer weiteren Verknappung am LNG-Markt führen könnte. Gleichzeitig könnte sich die anhaltende Unterbrechung der katarischen LNG-Lieferungen nach Europa über den Suezkanal letztendlich auf die Importpreise des gekühlten Kraftstoffs auswirken. Einen bullischen Effekt könnte auch das Wetter auf die Gasnotierungen ausüben. In Südeuropa ist es nach wie vor sehr heiß. Mit dem Voranschreiten des Sommers gehen solche Risiken allerdings mehr und mehr zurück. Die aktuelle Gasversorgung durch Norwegen läuft nach wie vor gut. Ab Ende August ist allerdings für den Gasfluss aus Norwegen mit wartungsbedingt massiven Einschränkungen zu rechnen. Dämpfend auf den Einsatz fossiler Energieträger dürfte sich auch die aktuell hohe Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke auswirken. Diese liefen am Dienstag mit 77% ihrer Gesamtkapazität. Außerdem hat die AG Energiebilanzen in einer ersten Hochrechnung im ersten Halbjahr einen gegenüber dem Vorjahreszeitraum 3,4% niedrigeren Primär - Energieverbrauch festgestellt.
- Am Ölmarkt kam es im Berichtszeitraum zu einer deutlichen seit 05. Juli anhaltenden Abwärtsbewegung. Die gestrigen Nachrichten haben auch die Ölpreise nach oben befeuert. Die Gefahr eines wachsenden Konflikts im Nahen Osten könnte zu höheren Ölpreisen und Versorgungsproblemen führen. In der Region wird etwa ein Drittel des weltweiten Angebots an Rohöl produziert. Zudem sind in den USA die Rohöllagerbestände in der vergangenen Woche stärker als erwartet gefallen. Das Minus lag bei 3,4 Mio. Barrel. Experten hatten lediglich mit einem Rückgang von 1,1 Mio. Barrel gerechnet.
- Mit dem generell gestiegenen Energiekomplex legten auch die europäischen Kohlepreise zu. Anzeichen einer inneren Stärke sind nach wie vor nicht auszumachen. Die Kohlenachfrage in der EU dürfte 2024 um 19% auf ein Rekordtief fallen, teilte die Internationale Energieagentur (IEA) in einer Prognose mit. Die europäischen Kohleimporte dürften in diesem Monat mit gedämpfter Nachfrage und Versorgungsunterbrechungen auf ein Mehrjahrestief fallen, zeigten vorläufige Schiffsverfolgungsdaten von Kpler. Die Kohlebestände an den Importterminals in Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen (ARA) fielen in diesem Monat auf ein Zwei-Jahrestief von unter 4,5 Mio. t. Die Gründe sind demnach der Erneuerbaren-Ausbau und eine stagnierende Stromnachfrage.
- Der CO2-Markt bewegte sich im Einklang mit Strom und Gas. Die Stimmung am CO2-Markt könnte sich zuletzt eingetrübt haben. Laut dem CoT-Bericht von ICE/Endex haben spekulative Investoren ihre Netto-Shortpositionen in der vergangenen Woche um 2,1 Mio. t. auf 25,5 Mio. t. erhöht. Ebenfalls bearish könnten am Markt neue Zahlen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen aufgefasst werden. Demzufolge haben deutlich erkennbare Veränderungen in der Struktur des Energieverbrauchs, insbesondere der weitere Rückgang des Kohleinsatzes im ersten Halbjahr zu einer Einsparung der energiebedingten CO2-Emissionen um 17 Mio. t. geführt, davon entfallen allerdings etwa 7 Mio. t. auf den Einfluss der wärmeren Witterung.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2025
 Letzter Kurs: 40,04 (+0,60)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem Tief am Donnerstag bei € 37,85 und dem gestrigen Hoch bei € 39,85.
- Die Lage der Preiskurve am oberen Bollingerband (€ 39,63) signalisiert eine überkaufte Marktsituation. Geht es aufwärts, bilden das Mai- und Junihoch (€ 40,40 / € 40,30) die ersten Hürden. Kurs sprünge an das Dezemberhoch (€ 43,32), die Novemberhochs an der 46-Euromarke und im Zweifel auch an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 sind nicht auszuschließen.
- Fallen die Preise unter die 20-Tagelinie (€ 38,03), bilden die 200- und 90-Tagelinien (€ 37,06 / € 36,87) die ersten Unterstützungen. Danach ist am bisherigen Julitief (€ 36,86) in Kombination mit dem unteren Bollingerband (€ 36,43) von einer Bodenbildung auszugehen. Das Maitief (€ 35,59) dürfte außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Notierung: keine Notierung (12:28 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):

Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.